



Monheim am Rhein, den 27.11.2014

CDU-Fraktion · Rathausplatz 2 · 40789 Monheim am Rhein

An den
Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein
Herrn Daniel Zimmermann

Im Hause

Antrag der CDU Fraktion für ein modernes Schulkonzept im Berliner Viertel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

für den Haupt- und Finanzausschuss bitten wir Sie, zu gegebener Zeit folgenden Beschluss zur Abstimmung zu stellen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Gutachten zu erstellen und den Bedarf für zukünftigen Schulraum im Berliner Viertel zu ermitteln. Das Gutachten soll aufzeigen, wie ein modernes Schulkonzept im Berliner Viertel umgesetzt werden kann.

Begründung:

Mit dem Auslaufen der HS und der RS wird ein großes Gelände frei, das interessantes Gestaltungspotenzial bietet.

Die benachbarte Hermann-Gmeiner-Schule ist nach heutigen Gesichtspunkten für moderne pädagogische Konzepte auch durch Umbaumaßnahmen nicht geeignet. Sie ist mehrgeschossig und es fehlen ausreichend Räumlichkeiten zur Differenzierung und für den gebundenen Ganzttag, der ganz neue Anforderungen an die Schule und die Gebäudestruktur stellt.

Die Erhebung des Bedarfs erfolgt unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion, Barrierefreiheit und den speziellen Anforderungen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler des Berliner Viertels in Bezug auf den Einsatz multiprofessioneller Teams zur Bewältigung der pädagogischen, erzieherischen und sozialen Herausforderungen. Ein moderner Schulneubau macht es möglich, dass aktuelle pädagogische Entwicklungen in den konzeptionellen Planungen berücksichtigt werden können. Durch die Einführung des gebundenen Ganztags wird Schule zum Lebensmittelpunkt für Kinder. Das muss sich auch in den äußeren Rahmenbedingungen widerspiegeln.

Schule wird sich weiter öffnen und ist schon lange kein Ort mehr der reinen Wissensvermittlung. Sie wird in ihrem Quartier zum Ort der Begegnung und zum Treffpunkt für sozialen und kulturellen Austausch.

Die Gestaltung des unmittelbaren Schulumfeldes greift das neue Schwerpunktthema der Schule „Sport und Bewegung“ auf.

Das Gebäude der Hermann-Gmeiner-Schule stammt aus den 60' er Jahren. Mit einem modernen Schulkonzept würden wir ein zukunftsweisendes Zeichen in der Hauptstadt für Kinder setzen.

So hat der Neubau eines Teils der Winrich-von-Kniprode-Schule gezeigt, dass man durch moderne Raumkonzepte ein Maximum an Funktionalität erreichen kann. Das wäre durch den Umbau im Bestand oder einen modernen Anbau, bei Weiternutzung der alten Gebäudestrukturen (was hier aufgrund fehlender Erweiterungsflächen im Umfeld der Schule ohnehin nicht möglich war) wohl kaum zu erreichen gewesen.

Ein Neubau würde zudem einen jahrelang störenden Umbau im laufenden Betrieb verhindern.

Nach dem Schulneubau nicht benötigte Flächen, können für Wohnungsbau genutzt werden. Doch nach unserer Auffassung sollte die Nutzung der Fläche für Schulraum zunächst der Wohnbebauung vorgezogen werden.

Nach unserer Auffassung werden die von Dr. Garbe Consult ermittelten und prognostizierten Anmeldezahlen dem tatsächlichen Bedarf nur unzureichend gerecht. Der Standort und das Einzugsgebiet erfordern eine besondere Betrachtung jenseits der reinen Schülerzahlen, die Dr. Garbe Consult wohl auch für die aktuelle Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes als Grundlage heranziehen wird.

Über einen positiven Bescheid freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU Fraktion Monheim am Rhein